

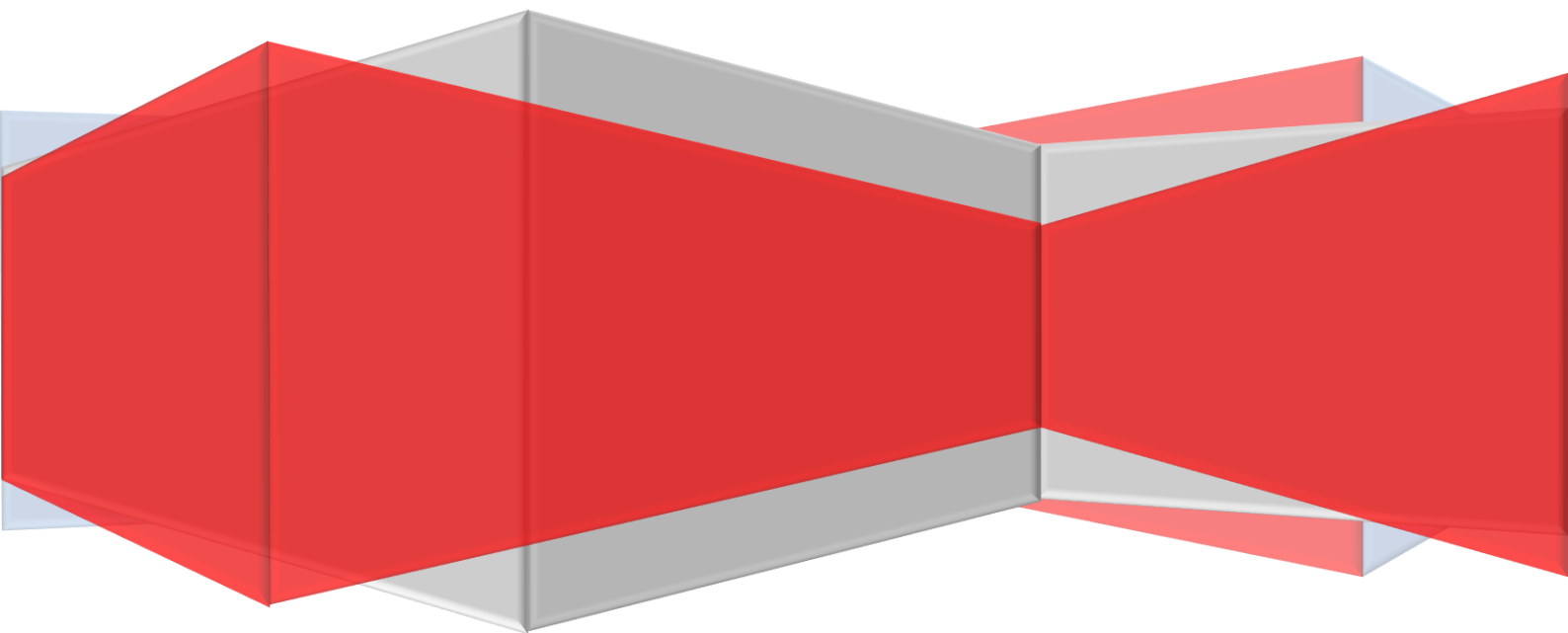
**Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach  
targeting teachers and pupils**



# **Assessment tools for the assessment of the Entrepreneurial Mindset of pupils in the school (electronic)**

IO7A4: 3.3 Coping with Uncertainty, Ambiguity and Risk (2nd Method)

**Partner Responsible: DIMITRA**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



enterschoolmind

## Coordinated by



## Partners



Apostolos  
Varnavas  
Primary School

4<sup>th</sup> Primary  
School of  
Tyrnavos

<b>Program</b>	Erasmus+
<b>Key Action</b>	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
<b>Project Title</b>	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
<b>Project Acronym</b>	EnterSchoolMind
<b>Project Agreement Number</b>	2018-1-CY01-KA201-046906
<b>Project Start Date</b>	01/11/2018
<b>Project End Date</b>	31/10/2021



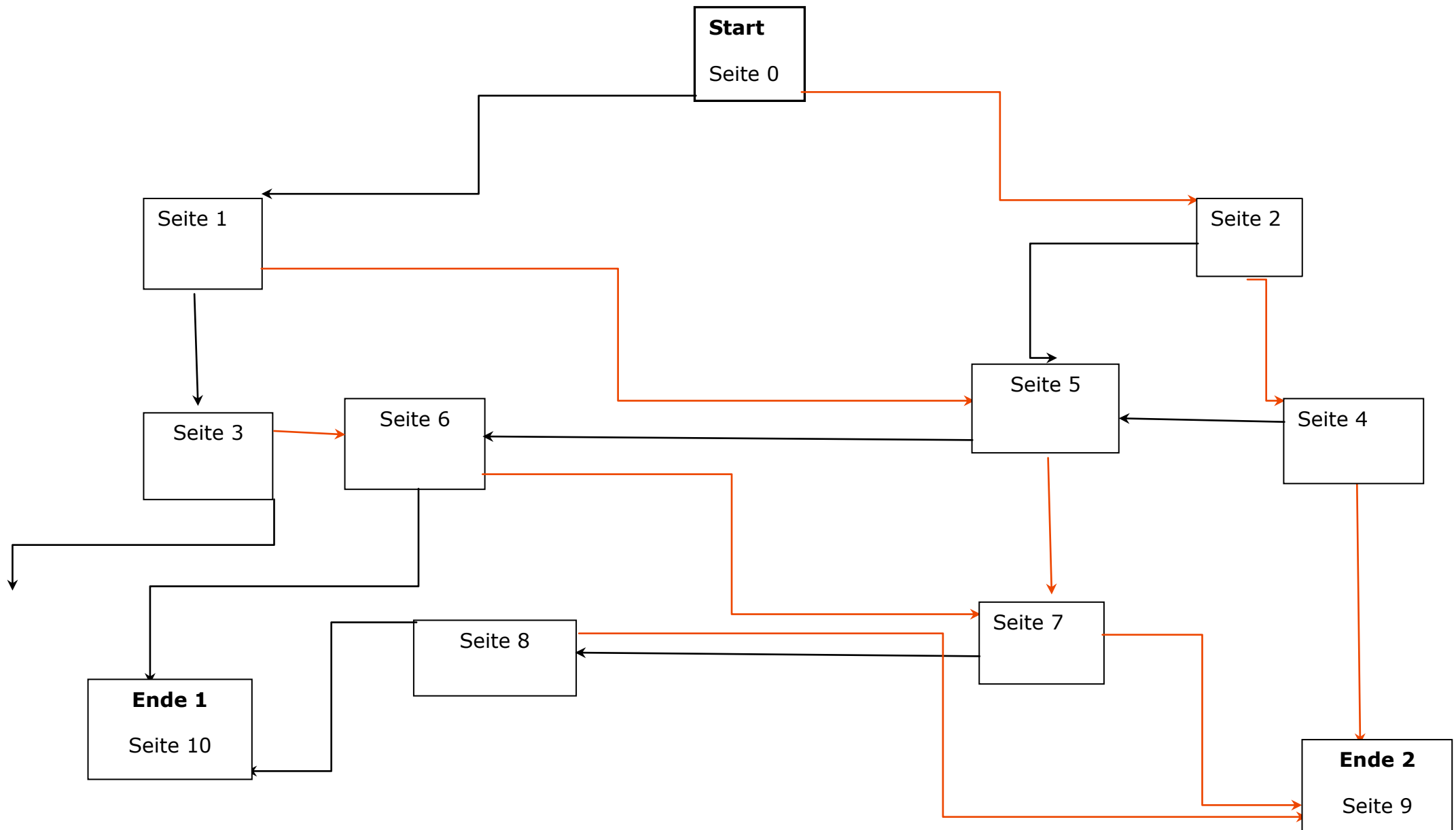
Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

# Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



enterschoolmind



## Seite 0

Es ist ein kalter Februartag, als Du auf Deinen Schulhof gehst und wilde Stimmen und lautes Gelächter hörst. Du nährst dich dem Ort, an dem sich alle Kinder versammelt haben und siehst, wie drei deiner Klassenkameraden eine deiner Mitschülerinnen, die seit kurzem deine Schule besucht, verbal angreifen. Sie ist ein Flüchtling aus Syrien, ihr Name ist Laila und sie ist ziemlich schüchtern. Sie hat noch keine Freunde in der Schule gefunden und hat es schwer, weil sie die griechische Sprache nicht gut beherrscht. Irgendwann werfen sie ihr sogar Schlamm ins Gesicht und gehen weg. Das Mädchen scheint hilflos zu sein, sich zu wehren. Was tust du?

a) Du gehst zu ihr hinüber und fragst sie, ob es ihr gut geht und ob sie Hilfe braucht.

b) Du gehst weg, da die Veranstaltung zu Ende ist, außerdem kommst du schon zu spät zum Unterricht.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 1.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 2 fort.*

## Seite 1

Du weißt, dass dies nicht der erste Angriff ist, den dieses Mädchen von dieser Gruppe von Schülern erlebt. Du hast in der Vergangenheit gesehen, wie sie deine Klassenkameradin, die immer alleine ist und niemanden an ihrer Seite hat, verbal angreifen, beschimpfen, beleidigen, erpressen, bedrohen und Gesten machen, ohne dass sie ausdrücken kann, was sie in dieser Situation fühlt. Du möchtest ihr wirklich helfen. Was tust du?

a) Du denkst, dass, wenn du dich ihr näherst und sie dich mit ihr sehen, du zur Zielscheibe wirst und sie vielleicht ähnliche Angriffe gegen dich versuchen. Das ist ja bereits geschehen, also beschließt du, dich nicht mit dem Thema zu befassen; irgendwann wird es ihnen langweilig werden und sie werden aufhören, sie zu belästigen.

b) Du denkst, dass das Mädchen aufgrund ihrer Herkunft und der Situationen, die sie erlebt hat, nur schwer mit Mitschülern kommunizieren kann. Sie ist eine ruhige, einsame Person ohne viele Freunde und diese Gruppe nutzt dies aus. Da du recht kontaktfreudig bist und deine Mutter dir gesagt hat, dass wir anderen helfen müssen, beschließt du, auf sie zuzugehen, sie kennenzulernen und selbst wenn du es nicht schaffst, dich mit ihr anzufreunden, wird sie dir eine Menge über ihre Kultur und ihr Land zu erzählen haben, sowie über ihr Abenteuer, bis sie den Ort erreicht hat, an dem du lebst.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 5.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 3 fort.*

## Seite 2

Deine Freunde in der Klasse sind aufgebracht über den Vorfall und sprechen darüber. Einige stellen sich auf die Seite der "beliebten" Kinder der Bande und andere fühlen sich schuldig, dass sie nur Zuschauer geblieben sind und dem schwachen Mädchen nicht geholfen haben. Was tust du?

a) Du sagst, dass du, wenn du das Gespräch fortsetzt, riskierst, der Gruppe von Kindern ausgesetzt zu sein, die das Mädchen einschüchtern, und dass das vielleicht Probleme bringen kann.

b) Du schlägst vor, es deinen Eltern zu melden, damit sie dir helfen können, Informationen über das Phänomen des Schulmobbings zu finden, damit du eine Lösung für das Problem finden kannst, das in deiner Schule aufgetreten ist und dich beunruhigt.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 4.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 5 fort.*

### Seite 3

Du hast schon vor ein paar Tagen angefangen, mit dem Mädchen aus Syrien rumzuhängen. Du siehst bereits, dass sie glücklich ist und du fühlst dasselbe. Diese Gruppe von Schlägern bemerkt die Freundschaft, die zwischen Ihnen beiden entstanden ist, und zeigt ihre starke Unzufriedenheit mit einigen böartigen Kommentaren gegen dich sowohl im Unterricht als auch in den Pausen. Was tust du?

a) Du fühlst dich mit all dem unwohl, also beschließt du, dich von dem Mädchen zu entfernen. Du hast ihr schon viel geholfen; vielleicht könnte jemand anderes das Gleiche tun.

b) Du beschließt, mit deiner Lehrerin über die Situation zu sprechen. Du bittest sie um Hilfe und schlägst ihr vor, eine Unterrichtsstunde zum Thema Mobbing in der Schule zu halten. Auf diese Weise hast du die Möglichkeit, das Thema zu besprechen und Wege und Vorschläge für dessen Prävention und Behandlung zu finden.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 6.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 10 fort*

#### Seite 4

Am nächsten Tag wiederholt sich der gleiche Vorfall mit Laila und drei Mitschülern als Täter. Du hast das Gefühl, dass die Situation langsam außer Kontrolle gerät und dass nun systematische und wiederholte Gewalt und aggressives Verhalten eingesetzt wird, um dem Mädchen körperliche und seelische Schmerzen zuzufügen. Was kannst du tun?

a) Du denkst, dass du kürzlich von deiner Mutter gehört hast, dass der Prozentsatz der Schüler, die gewalttätiges und schikanöses Verhalten erlebt haben, bei 15% liegt und einen steigenden Trend aufweist

b) Als Klassensprecher beschließt du, vor dem 5-köpfigen Rat offen zu sprechen, damit alle über die unangenehme Situation des Flüchtlingskindes informiert sind, und versuchst, gemeinsam eine Lösung zu finden.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 9.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 5 fort*



## Seite 5

Du gehst nach Hause und deine Eltern sehen, dass du besorgt und aufgeregt bist. Sie sind es nicht gewohnt, dich nach der Schule aufgeregt zu sehen, da sie wissen, dass du eine gute Zeit in der Schule hast, ein hervorragender Schüler bist und du keine Spannungen zu Hause oder in der Schule verursachst. Was machst du nun?

a) Du informierst sie über die Situation mit Laila und über die Diskussion, die du mit deinen Mitschülern geführt hast, um ihr zu helfen. Du bittest sie, dich richtig zu beraten, dich auf die Gefahren hinzuweisen und dir zu helfen.

b) Du erzählst ihnen nichts und erklärst, dass du einen schwierigen Tag in der Schule hattest und dich ausruhen musst.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 6*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 7 fort*

## Seite 6

Am nächsten Tag triffst du dich mit den Mitschülern im 5er-Rat und tauschst dich über die Ursachen von Gewalt in der Schule aus, über die Profile von Kindern, die Gewalt gegen diejenigen ausüben, die sie akzeptieren, aber auch über die Rolle von Kindern, die solche Vorfälle beobachten. Du willst einen Aktionsplan erstellen, um deinem syrischen Mitschüler von den drei "Rüpel" in der Klasse zu helfen. Was machst du?

a) Du schlägst vor, dass du die Situation deiner Lehrerin meldest, ihr deinen Plan vorstellst und vorschlägst, in der Klasse über das Phänomen des Schulmobbings zu sprechen, damit alle Bescheid wissen und diejenigen, die weiterhin Gewalt anwenden, bestraft werden.

b) Du schlägst vor, den Schulmobbern gegenüber offensiv zu sein, um sie einzuschüchtern.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 10.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 7 fort*

.

## Seite 7

Deine Freunde sind mit dieser Lösung nicht einverstanden, nämlich einen Aktionsplan zu erstellen, um deinem syrischen Mitschüler vor den drei "Tyranen" in der Klasse zu helfen. Sie fanden es für alle gefährlich, also beschließen alle, ein paar Tage zu warten und die Bewegungen der "Bande" zu beobachten. Was machst du nun?

a) Du stimmst dieser Entscheidung zu und wartest, dass die Tage vergehen.

b) Du schlägst vor, diese Zeit zu nutzen, um gemeinsam auf sie zuzugehen, sie anzusprechen und sie in eure Gruppe von Freunden aufzunehmen.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 9.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 8 fort*

.

## Seite 8

Der 6. März, der vom Bildungsministerium als nationaler Tag gegen Schulgewalt und Mobbing festgelegt wurde, rückt näher. Was machst du nun?

a) Sicher spricht dein Lehrer an diesem Tag mit dir über das Phänomen des Mobbings in der Schule und löst damit das Problem, ohne dass du etwas sagen musst.

b) Du denkst, dass es eine ideale Gelegenheit ist, das Thema vor der ganzen Klasse anzusprechen und du beschließt, mit deiner Lehrerin über die Situation zu sprechen, sie um Hilfe zu bitten und vorzuschlagen, über das Phänomen des Schulmobbings zu sprechen.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 9.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 10 fort*

.

## Seite 9

Am 6. März, dem nationalen Tag gegen Gewalt und Mobbing in der Schule, hat es in Deiner Stadt geschneit und so waren die Schulen wegen des Frosts geschlossen. Am nächsten Tag bist du in die Schule gegangen, du musstest die Experimente machen, da du in Physik im Rückstand warst; trotzdem hat dein Lehrer einen kleinen Bericht über Mobbing in der Schule gemacht.

Zum Glück wird das Problem mit Laila bald gelöst sein.

**Das Ende**

## Seite 10

Ihr Lehrer nimmt gerne den Vorschlag an, über das Problem des Schulmobbings zu sprechen. Der 6. März 6, der nationale Tag gegen Schultgewalt und Mobbing, ist der perfekte Tag, um über dieses Thema zu sprechen. Du hast bereits einen Aktionsplan in deiner Klasse gestartet und du hast Unterstützungsmaterial erhalten, das du zur Vorbeugung und zum Umgang mit Schultgewalt und Mobbing einsetzen kannst. Ihr alle arbeitet als Team zusammen und erstellt eure eigenen Regeln gegen Gewalt. Am Ende des Programms wird dies von der gesamten Klasse im Rahmen einer Veranstaltung zur Vorbeugung und zum Umgang mit dem Thema Gewalt in der Schule präsentiert.

## Das Ende